

Mädchen sind als Erfinder in der Überzahl

Kreative Köpfe: Wertheimer Wettbewerb startet in eine neue Runde – 14 junge Teilnehmer verschiedener Schulen wollen bis Mitte Oktober acht Projekte umsetzen

Von unserem Mitarbeiter
BIRGER-DANIEL GREIN

WERTHEIM. Bei der 14. Auflage des Erfindertwettbewerbs Kreative Köpfe Wertheim treten dieses Jahr acht Projekte von insgesamt 14 jungen Erfinderinnen und Erfindern an. Die Schüler wollen ihre Ideen allein oder im Team umsetzen. Bei der Auftaktveranstaltung am Mittwoch in der Aula des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Wertheim (DBG) fanden alle ihren Firmenpartner, der bei der Umsetzung unterstützen wird.

DBG-Schulleiter Reinhard Lieb sagte, der Wettbewerb sei ein Rad, das mit vielen Beteiligten ins Rollen komme. Kreativität bringe Vorstellungskraft und Inspiration zum Ausdruck. Sie helfe, die eigenen Talente für andere einzusetzen. »Wir lösen Probleme auf neue, überraschende Art und Weise.« Die Menschen nähmen sich dabei auch Zeit zum Träumen, zitierte er Beispiele, was der Begriff bedeute. »Kreative Menschen sind tendenziell auch glücklichere Menschen.« Zu den Teilnehmern sagte er: »Bleibt dran und nutzt die Möglichkeit, heute Unterstützung zu finden.«

Beeindruckende Resonanz

Matthias Fleischer vom Bildungsreferat der Stadt nannte die Resonanz von Schülern und Unternehmen beeindruckend. Ziel des Wettbewerbs sei, junge Menschen für Technik zu begeistern. Sie könnten bei der Umsetzung erfahren, wie spannend Technik ist. Die acht Mädchen im Wettbewerb seien im Vergleich zu sechs Jungen in der Überzahl. Die Teilnehmenden kommen aus drei Schulen. Wolfgang Stallmeyer, Vorsitzen-



Bei der Auftaktveranstaltung der kreativen Köpfe stellen die jungen Erfinderinnen und Erfinder den Partnerfirmen ihre Ideen vor und suchen so einen Umsetzungspartner. Foto: Birger-Daniel Grein

der des Fördervereins Kreative Köpfe Wertheim, erklärte, es gebe auch Veränderungen bei den Ideen. Früher seien sie eher mechanisch gewesen, heute digital. Es sei gar nicht so einfach Betreuung für die Ideen zu finden. Die Kinder seien bei der technischen Entwicklung vorne dran.

Ursula Mühleck, Dezernentin für Kreisentwicklung und Bildung, überbrachte die Grüße des Landkreises. Sie war sich sicher, sie werde wieder von den Wettbewerbsideen begeistert sein. Sie erwarte, dass Ideen dabei sind, an die bisher niemand gedacht habe.

Sie betonte die Wichtigkeit des Wettbewerbs, der auch das Interesse an Themen aus dem MINT-Bereich – Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft Technik – wecke. Die Experten würden nicht nur helfen, Technik auszuprobieren. Sie würden auch motivieren, bei der Ideenumsetzung helfen und Einblicke in Unternehmen geben. Innovation und Erfindergeist, wie sie die jungen Erfinder immer wieder zeigten, seien immens wichtig für die Entwicklung des Landkreises.

Volker Siegismund vom Campus Bad Mergentheim der Dualen

Hochschule Baden-Württemberg in Mosbach stellte als Vertreter der Jury die Projekte der Erfinder vor. Das Spektrum reicht von einer Hilfe gegen Falschparker und einem Hilfsmittel für demenzkranke Menschen über besondere Werkzeuge bis hin zu Helfern im Auto, in der Küche, bei der Haarpflege und fürs Radfahren. Neben erfahrenen Teilnehmern seien auch zahlreiche neue Schülerinnen und Schüler dabei. »Es sind ganz tolle, kreative Ideen dabei«, lobte Siegismund.

Wettbewerbs-Koordinatorin Iris Lange-Schmalz ging auf die wich-

Hintergrund: Kreative Köpfe Wertheim 2024

Dies sind die Teilnehmenden der Kreativen Köpfe Wertheim:
Saummiya Jeyaram (13, Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium), Solar-Parksensor: Das solarbetriebene Gerät soll Fremdparker auf dem eigenen Parkplatz vertreiben. Gesteuert werden soll es per App. Umsetzungspartner: Brand Group und Stadtwerke Wertheim.
Kyana Marie Bischof (16), Tamaki Müller (13), Julia Nocon (14) und Sofie Hepp (14), alle Gemeinschaftsschule Wertheim, Memory Device: Das Erinnerungsgerät für demenzkranke Personen soll als Schlüsselanhänger für unterwegs oder stationär zu Hause auf direkte Spracheingaben reagieren und von Angehörigen oder Betreuungspersonal mit einer App bedient werden können. Umsetzungspartner: m2m systems GmbH.
Rammiya Jeyaram (13, DBG), Green Oasis: Ein Pflanzenhaus, das sich mit Hilfe einer App um die Bedürfnisse der Pflanzen kümmert, ohne dass der Besitzer eingreifen muss. Partner: Industri GmbH & Co. KG.
Noah Hübler (15, Comenius Realschule Wertheim), Multifunktions-

adapter für Motorsägen: Der Adapter soll die Motorsäge durch verschiedene Aufsätze zu m Multifunktionswerkzeug machen. Umsetzungspartner: Kurtz Holding GmbH & Co. Beteiligungs KG.
Theresa Michel (15) und Marcus Michel (10), DBG, Autofenster-Sonnenblendekissen: Das Kissen soll als bequeme Sonnenblende dienen und zum Nackenkissen umgebaut werden können. Partner: Saint-Gobain Performance Plastics L+S GmbH.
Sophia Bund (13) und Amelie Roth (13), beide CRSW, Zauberstab: Ein aufziehbares Rührgerät, das ohne Strom das Anbrennen am Topfboden verhindert. Partner: Eugen Woerner GmbH & Co. KG.
Leonas Weidmann (13) und Jonas Friedrich (14), beide CRSW, Reifen-druckkontrollsystem fürs Fahrrad: Automatische Reifenüberwachung am Fahrrad und integrierte Technik zum Auffüllen. Partner: Brand Group.
Annabelle Voit (14, CRSW), Leichtkamm-Spray-Haarbürste: Eine Haarbürste, die Leichtkamm-Spray sprüht. Partner: Aquila Wasseraufbereitungstechnik GmbH. (bdg)

tigsten Termine des Wettbewerbs ein. Die Umsetzungszeit liegt bei vier Monaten, auch ein Präsentationstraining wird wieder angeboten. Die Jurysitzung ist am 16. Oktober, am 19. November ist die Preisverleihung der diesjährigen Wettbewerbsrunde. Die neun unterstützenden Unternehmen sowie die Stadt Wertheim als weiterer Partner stellten sich und ihre Fachexperten im Anschluss vor. Neu mit dabei ist die Firma m2m systems GmbH aus Lauda-Köningshofen. Lange-Schmalz hatte sie auch für Wertheim als Projektunterstützer angefragt. Das

kleine Familienunternehmen beschäftigt sich im Dienstleistungsbereich mit verschiedenen IT-Themen in Hard- und Software. Jüngster Teilnehmer des Wettbewerbs ist der zehnjährige Marcus Michel. Er tritt zusammen mit seiner Schwester Theresa an, die schon das fünfte Mal mitmacht. Ihre Idee ist ein aufblasbares Nackenkissen für die Seitenscheibe des Autos, das gleichzeitig als Sonnenschutz dient und sich auch zur Nackenrolle umbauen lässt.

Foto aller Teilnehmer im Internet unter www.main-echo.de

Anzeige

Rückenschmerzen? So halten Sie Ihren Rücken biologisch jung!

Rund 80 Prozent der Deutschen leiden mindestens einmal im Leben unter Rückenschmerzen. Die stärkste Lösung für das Problem: gesundheitsorientiertes Krafttraining.

Rückenbeschwerden gehen meist auf zu schwache Muskeln zurück. Kein Wunder: Ohne Muskeln bliebe in unserer Wirbelsäule buchstäblich kein Wirbel auf dem anderen. Je besser also Ihre Muskeln trainiert sind, desto wirksamer sind Sie gegen überraschende Belastungen gewappnet und desto weniger Beschwerden kennt Ihr Rücken. Das sicherzustellen wird von Lebensjahr zu Lebensjahr immer dringlicher.

Altersbedingter Muskelabbau mit Folgen

Ab Mitte 20 beginnt ein muskulärer Abbauprozess, der sich später intensiviert, insbesondere bei einem passiven, bewegungsarmen Lebensstil: Jenseits der 50 gehen dann bis zu 2 Prozent Muskelmasse pro Jahr verloren! Der Energieumsatz sinkt, der Körper lagert Binde- und Fettgewebe ein. Die Folgen: Das Risiko insbesondere für Beschwerden am Bewegungsapparat und speziell für Rückenschmerzen steigt. Die gute Nachricht: Es ist jederzeit möglich, dem Kraftverlust und seinen Folgen effektiv entgegenzuwirken.

Gesundheitsorientiertes Krafttraining – ein Jungbrunnen für Ihren Körper

Kieser gilt seit 57 Jahren als Pionier im gesundheitsorientierten Krafttraining für den Rücken und den ganzen Körper. Die nachweislich hohe Wirksamkeit beruht auf einer eigenen Forschungsabteilung, wissenschaftlich basierten Trainingsprinzipien und innovativer Maschinenteknologie mit spezialisierten Trainingsgeräten. Mit minimalem Zeitaufwand schaffen Sie sich ein natürliches



Muskelkorsett, das Sie in Beruf, Alltag und Freizeit trägt. Zugleich verlangsamen Sie die Abbauprozesse Ihres Körpers und beschleunigen die Aufbauvorgänge. Schon nach kurzer Zeit spüren Sie den Unterschied: Beim Rückentraining z. B. reichen in der Regel schon 12 bis 18 Trainingseinheiten aus, um selbst chronische Beschwerden in den Griff zu bekommen.

Wirksames Rückentraining – so individuell wie Sie

Für eine optimale Rückenstärkung setzen wir bei Kieser an der tiefliegenden Rückenstreckmuskulatur an. Diese besteht aus kurzen Muskeln, die von Wirbel zu Wirbel ziehen und unserer Wirbelsäule Stabilität verleihen. Genau diese schwer zu trainierende Muskelpartie ist bei den meisten Menschen, die unter Rückenschmerzen leiden, zu schwach. Ein genau auf Sie zugeschnittenes Trainingskonzept zielt darauf ab, die Schwachpunkte präzise zu beseitigen. In persönlicher Begleitung unseres Fachpersonals trainieren Sie dafür an der computergestützten Lumbal

Extension-Maschine (LE) für den unteren Rücken bzw. die Lendenwirbelsäule. Für den Nacken bzw. den Halswirbelsäulenbereich steht die Cervical Extension-Maschine (CE) bereit. Zunächst messen wir die Kraft Ihrer tiefen Rückenstrecker und die Beweglichkeit Ihrer Wirbelsäule. So ergibt sich ein klares Bild, worauf wir bei Ihrem Training besonders achten werden und wie wir ganz individuell auf Beschwerden eingehen können. Die Maschinen ermöglichen es, die tiefen Rückenstrecker zu isolieren und deshalb besonders effektiv zu kräftigen. Eine direkte Rückmeldung des Computers und die persönliche Begleitung durch einen Instruktor helfen Ihnen, die Bewegungen exakt, sicher und mit maximaler Effizienz auszuführen. Ergänzt wird das spezielle Rückentraining durch ein wohldurchdachtes Ganzkörpertraining.

Eindrucksvolle Erfolge

Der gezielte Muskelaufbau reduziert oder beseitigt 80 Prozent der chronischen Rückenschmerzen und Nackenverspannungen signifikant. Zudem profitiert Ihr ganzer Körper. Die positiven Effekte reichen von einem rundum belastbaren Bewegungsapparat über ein leistungsfähiges Herz-Kreislauf-System und eine optimierte Fettverbrennung bis hin zu einer besseren Hirnleistung und innerer Ruhe.

Schon 2x 30 Minuten Kieser pro Woche reichen aus, um sich von Kopf bis Fuß in Form zu bringen. Stärken Sie sich rund um den Rücken und starten Sie am besten noch heute!

Sind Sie über 40?

Starke Menschen bleiben jung!

Unser zeitlich limitiertes starkes Spar-Angebot:

Testen Sie sich und uns 1 Monat kostenlos und unverbindlich. Wenn Sie anschließend als Neumitglied bei uns weitermachen, trainieren Sie **pro Lebensjahrzehnt je 1 Monat zum halben Preis.**

Beispielrechnung: **Sie sind 53 Jahre alt**

1 Test-Monat statt 69 € komplett kostenlos **0 €**

5 Lebensjahrzehnt-Monate zum halben Preis statt 345 € **nur 172,50 €**

6 Monate Kieser statt 414 € **nur 172,50 €**

Vereinbaren Sie bis **spätestens zum 15.07.2024** Ihr persönliches Einführungstraining.

Kieser Aschaffenburg

AK Aschaffenburg Krafttraining GmbH
Würzburger Straße 176
Telefon (06021) 44 98 20
☑ kostenlose Kundenparkplätze

Kieser Klingenberg

Babovic, Proch, Rasumov OHG
Alexander-Wiegand-Straße 30 a
Telefon (09372) 947 50 70
☑ kostenlose Kundenparkplätze

kieser.de

Angebot gilt nur für Neukunden und ist nicht kombinierbar.

KIESER